



Konfigurationshilfe be.IP an einem Toplink Anlagenanschluss

Workshops

Rechtlicher Hinweis

Gewährleistung

Änderungen in dieser Veröffentlichung sind vorbehalten.

bintec elmeg GmbH gibt keinerlei Gewährleistung auf die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen. bintec elmeg GmbH übernimmt keine Haftung für mittelbare, unmittelbare, Neben-, Folge- oder andere Schäden, die mit der Auslieferung, Bereitstellung oder Benutzung dieser Bedienungsanleitung im Zusammenhang stehen.

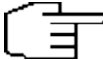
Copyright © bintec elmeg GmbH

Alle Rechte an den hier beinhalteten Daten - insbesondere Vervielfältigung und Weitergabe - sind bintec elmeg GmbH vorbehalten.

SIP-Einstellungen/Rufnummereinrichtung am Provider "toplink"

Im folgenden Workshop werden die Einstellungen für den SIP Provider „toplink“ an einem Anlagenanschluss beschrieben.

Zur Konfiguration wird das GUI (Graphical User Interface) verwendet.



Hinweis

Die Funktion „CLIP NO SCREENING“ ist in der unten angegebenen Software (als Media Gateway) nicht funktionsfähig. Ebenso werden die Durchwahlnummern beim ankommenden Gesprächspartner nicht korrekt dargestellt.

Voraussetzungen

Beispiel 1

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus MGW (Media Gateway) vorgenommen.
2. Über ISDN ist eine Telefonanlage (z. B. elmeg hybrid 120™) angeschlossen.
3. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

Beispiel 2

1. Die Konfiguration wird mit einer be.IP plus™ im Modus PBX (Telefonanlage) vorgenommen.
2. Die Version der Systemsoftware ist 10.1 Rev. 7.

1. Konfiguration an einer be.IP plus im MGW-Modus (Media Gateway)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.

Grundeinstellungen ?	Ländereinstellungen ?
Status des Media Gateways <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	Internationaler Präfix / Länderkennzahl 00 / 49
ISDN 1 (bri-0) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)	Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl 0 / 6151
ISDN 2 (bri-1) <input type="radio"/> Punkt-zu-Mehrpunkt (Mehrgeräteanschluss) <input checked="" type="radio"/> Punkt-zu-Punkt (Anlagenanschluss)	

Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Aktivieren Sie die Option **Status des Media Gateways**.
2. **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl** die Ortsnetzkenzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *6151*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bei **ISDN-Port-Konfiguration** wählen Sie für **ISDN 1 (bri-0)** und für **ISDN 2 (bri-1)** jeweils *Punkt-zu-Punkt* (Anlagenanschluss) aus. Sollte ein zusätzliches ISDN-Telefon am Port 2 angeschlossen sein, wählen Sie hier *Punkt-zu-Mehrpunkt* (Mehrgeräteanschluss) an beiden Schnittstellen.
5. Bestätigen Sie mit **OK**.

Wechseln Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu**.

Typ der Sprachverbindung auswählen:

Verbindungstyp	SIP - Durchwahl
Typ	<input type="radio"/> DeutschlandLAN <input checked="" type="radio"/> Benutzerdefiniert

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen	Rufnummern
Beschreibung toplink	Basisrufnummer 2345
Anschlussart Durchwahl	
Authentifizierungs-ID X123456789	
Passwort	
Benutzername X123456789	
Registrar sip.toplink-xpress.de	
Domäne	
ISDN-Port-Einstellungen	
ISDN-Ports <input checked="" type="checkbox"/> bri-0	

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider->Neu->Weiter

4. Geben Sie eine **Beschreibung** für den SIP-Provider ein, z. B. *toplink*.
5. Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *X123456789*.
6. Bei **Passwort** geben Sie das Passwort ein, das Sie von Ihrem Provider erhalten haben.
7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *X123456789*.
8. Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip.toplink-xpress.de*.
9. Geben Sie die **Basisrufnummer** für die Verbindung ein, hier z. B. *2345*.
10. Aktivieren Sie bei **ISDN-Ports** den Port, der für die Verbindung verwendet wird, hier *bri-0*.
11. Bestätigen Sie mit **OK**.

Sie sehen in der Übersicht den von Ihnen konfigurierten SIP Provider.

SIP-Provider				
Name	Registrar	Rufnummertyp	Rufnummer (MSN)	Status
toplink	sip.toplink-xpress.de	Durchwahl	2345*	  

Assistenten->Telefonie->SIP-Provider

Im nächsten Schritt wird die Absender-ID konfiguriert. Gehen Sie dazu in das Menü **VoIP->Einstellungen->SIP-Konten**.

Klicken Sie auf das Symbol  , um den Eintrag zu bearbeiten.

Basisparameter	Trunk-Einstellungen
Beschreibung <input type="text" value="toplink"/>	SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse <input type="text" value="Nur Anzeige"/>
Administrativer Status <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert	<input type="text" value="Rufnummer"/>
Trunk-Modus <input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Client <input type="radio"/> Server <input type="radio"/> Gateway	
Registrar <input type="text" value="sip.toplink-xpress.de"/>	

VoIP->Einstellungen->SIP-Konten->

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Bei **Trunk-Einstellungen** unter **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** wählen Sie *Nur Anzeige* aus. Die Absender-ID wird im SIP Header im Feld "Display" übertragen.
2. Bestätigen Sie mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.

Hiermit ist die Einrichtung eines SIP-Kontos an einer be.IP plus™ im Modus Media Gateway abgeschlossen.

2. Konfiguration an einer be.IP plus im PBX-Modus (Telefonanlage)

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Erste Schritte**.



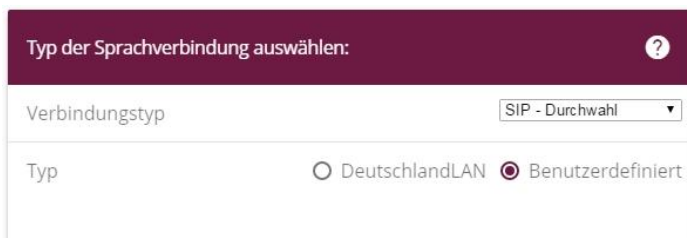
Assistenten->Telefonie->Erste Schritte

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Unter **Ländereinstellungen** wählen Sie das Land aus, in dem das System genutzt wird, hier *Deutschland*.
2. Bei **Internationaler Präfix / Länderkennzahl** ist standardmäßig der Eintrag mit *00/49* für Deutschland vorbelegt.
3. Tragen Sie bei **Nationaler Präfix / Ortsnetzkennzahl** die Ortsnetzkennzahl für den Ort ein, an dem Ihr System installiert ist, hier z. B. *6151*. Standardmäßig ist der **Nationale Präfix** mit *0* vorbelegt.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Im nächsten Schritt konfigurieren Sie ein VoIP-Anschluss.

Gehen Sie in das Menü **Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu**.



Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den **Verbindungstyp**, hier z. B. *SIP-Durchwahl* aus.
2. Bei **Typ** wählen Sie *Benutzerdefiniert*.
3. Klicken Sie auf **Weiter**.

SIP-Provider-Einstellungen	Rufnummern
Name <input type="text" value="toplink"/>	Basisrufnummer <input type="text" value="2345"/>
Anschlussart <input type="text" value="Durchwahl"/>	
Authentifizierungs-ID <input type="text" value="X123456789"/>	
Passwort <input type="password" value="....."/>	
Benutzername <input type="text" value="X123456789"/>	
Registrar <input type="text" value="sip.toplink-xpress.de"/>	
Domäne <input type="text"/>	

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter

- Geben Sie **Name** für den SIP-Provider ein, z. B. *toplink*.
- Geben Sie die **Authentifizierungs-ID** Ihres Providers ein, hier z. B. *X123456789*.
- An dieser Stelle können Sie ein **Passwort** für den Anschluss eingeben.
- Geben Sie den **Benutzernamen** ein, den Sie von Ihrem Provider erhalten haben, hier z. B. *X123456789*.
- Geben Sie bei **Registrar** den DNS-Namen oder die IP-Adresse des SIP-Servers ein, hier z. B. *sip.toplink-xpress.de*.
- Bei **Basisrufnummer** geben Sie die Anlagenrufnummer ein, hier z. B. *2345*.
- Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.

Durchwahlausnahme (P-P)	Weitere Einstellungen																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Durchwahlausnahme (P-P)</th> <th>Angezeigter Name</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="text" value="302"/></td> <td><input type="text" value="20"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="text" value="301"/></td> <td><input type="text" value="21"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="text" value="300"/></td> <td><input type="text" value="10"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td><input type="text" value="319"/></td> <td><input type="text" value="Fax"/></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">HINZUFÜGEN</td> </tr> </tbody> </table>	Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name		<input type="text" value="302"/>	<input type="text" value="20"/>		<input type="text" value="301"/>	<input type="text" value="21"/>		<input type="text" value="300"/>	<input type="text" value="10"/>		<input type="text" value="319"/>	<input type="text" value="Fax"/>		HINZUFÜGEN			Internationale Rufnummer erzeugen <input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert Nationale Rufnummer erzeugen <input type="checkbox"/> SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse <input type="checkbox"/> Anzeige <input type="checkbox"/> Benutzername <input checked="" type="checkbox"/> P-Preferred <input type="checkbox"/> P-Asserted
Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name																		
<input type="text" value="302"/>	<input type="text" value="20"/>																		
<input type="text" value="301"/>	<input type="text" value="21"/>																		
<input type="text" value="300"/>	<input type="text" value="10"/>																		
<input type="text" value="319"/>	<input type="text" value="Fax"/>																		
HINZUFÜGEN																			

Assistenten->Telefonie->Anschlüsse->Neu->>Weiter->Erweiterte Einstellungen

- Bei **Durchwahlausnahme (P-P)** können Sie mit **Hinzufügen**, wie in unserem Beispiel, vier Durchwahlnummern und eine Faxnummer erstellen.
- Unter **Angezeigter Name** geben Sie eine beliebige Bezeichnung für die Durchwahlausnahme ein.
- Aktivieren Sie die Option **Internationale Rufnummer erzeugen**.
- Im Feld **SIP-Header-Feld(er) für Anruferadresse** aktivieren Sie die Option *P-Preferred*.
- Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**, um die Konfiguration zu sichern.
Hiermit ist die Einrichtung des Providers an einer be.IP plus™ im PBX-Modus abgeschlossen.